

Reisezugwagen

Talgo Hotelzug (Russische Eisenbahn FPC)

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:

■ Material der Wagenwände und des Daches:

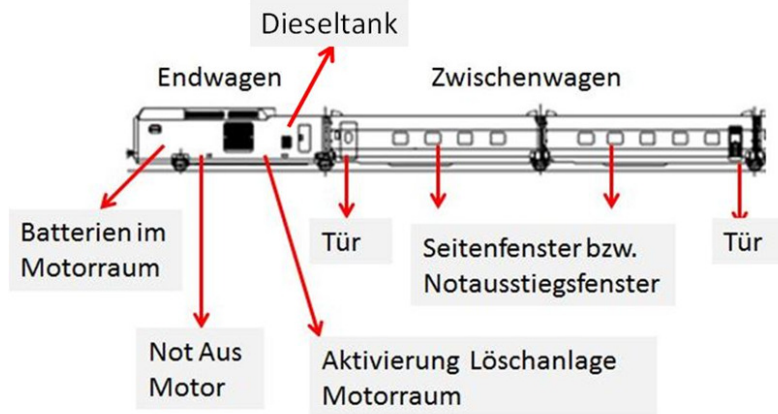
Aluminium Stangen Pressprofile

■ Besonderheiten:

Nachtzug mit 16 Fahrzeugen für Reisende mit Sitz- und Schlafplätzen, 1 Barwagen, 1 Speisewagen und 2 Endwagen mit Dieselgeneratoren zur Energieversorgung. 3 Wagen sind mit Abteilen für Behinderte ausgerüstet.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

In beiden Endwagen befinden sich Dieselgeneratoren mit jeweils 4 Tanks à 700 l Diesel.



2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

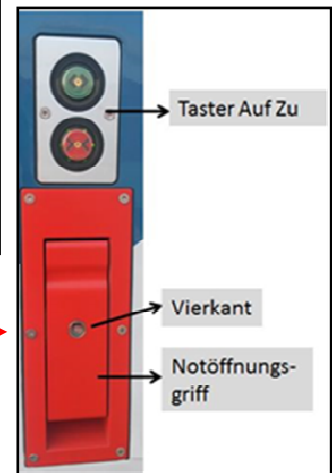
Notentriegelung von innen:

1. Scheibe einschlagen
2. Handhebel ziehen und wieder loslassen
3. Handhebel nochmals ziehen
4. Tür am Türgriff von Hand aufschieben



Notentriegelung von außen:

1. Vierkant am Handhebel betätigen
2. Handhebel ziehen und wieder loslassen
3. Vierkant am Handhebel betätigen
4. Handhebel nochmals ziehen
5. Tür am Türgriff von Hand aufschieben



■ Notausstiege:

Notausstiegfenster im Fahrgastraum und im Seitengang als Einschlagfenster (Funktion von innen und außen).

Anwendungshinweise: Der erste Hammerschlag auf den roten Punkt zertrümmert die Glasscheiben (innere und äußere).

Nachdem beide Glasscheiben zertrümmert sind, kann die Fensterscheibe nach innen/außen weggestoßen werden.

Die Fensterscheibe bleibt dabei durch eine Folie am Wagenkasten gehalten. Beim Ein- und Ausstieg sollte eine Decke über die Fensterkante gelegt werden, um Verletzungen zu vermeiden.



■ **Fenster:**

Seitenfenster aus VSG (ca. 35 mm) - Werkzeug: Feuerwehrraxt, einfacher Hammer
 Notausstiegsfenster (Einschlagfenster) aus VSG - Werkzeug: einfacher Hammer

■ **Übergang zum Nachbarwagen:** kein Eindringen möglich

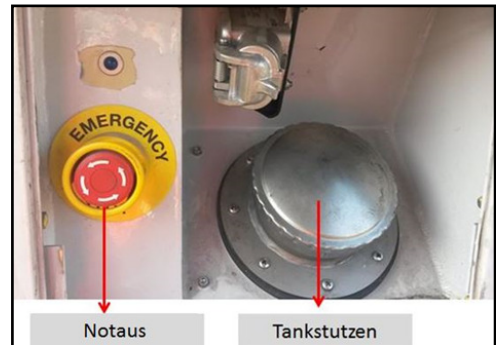
■ **Seitenwand unter Fenster:**

Aluminiumblech auf Aluminium Stangen Pressprofilen, Isolationsmaterial, GFK Verkleidung
 Achtung: Eindringen durch Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke ist sehr zeitaufwendig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

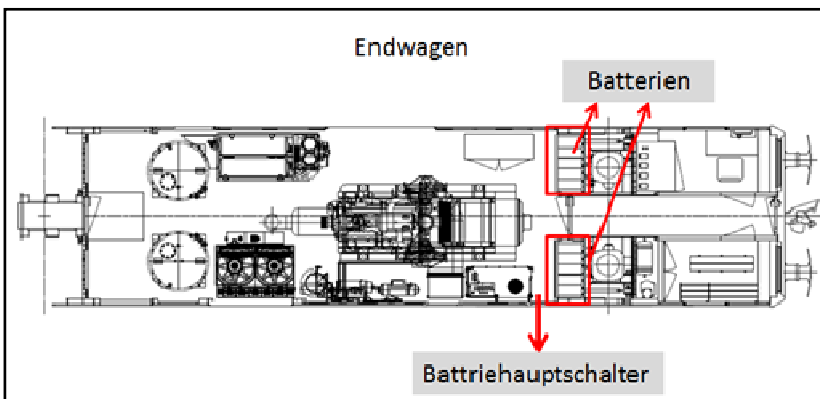
■ **Generatorspannung:**

Die Stromversorgung für die Einzelwagen von 110 V DC und 400 V AC wird durch die Dieselgeneratoren in den Endwagen erzeugt. Der Notaus für die Dieselgeneratoren befindet sich am Deseleinfüllstutzen außen am Endwagen und im Maschinenraum der Endwagen.



■ **Batteriespannung:**

In den Endwagen befinden sich Batterien für die Energieversorgung des Zuges. Der Hauptschalter für die Batterien befindet sich im Maschinenraum neben den Batterien der Endwagen.



4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

- Alle Stoffe entsprechen der Brandschutzstufe 2.
 Die Kabel haben eine größtenteils PVC haltige Isolierung.
 Die Isolierung der Wände besteht aus Glaswolle mit Aluminium Beschichtung.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Tank	Diesekraftstoff	max. 2800 l	jeweils in beiden Endwagen
Motor	Motorenöl	max. 80 l	jeweils in beiden Endwagen
Motor	Kühlfüssigkeit	max. 90 l	jeweils in beiden Endwagen
Bremse	Bremsflüssigkeit	insgesamt im Zug max. 44 l	in jedem zweiten Wagen
Klimaanlage	Kühlmittel 134 a	max. 20 kg	je Wagen
Batterien	Säure Füllung	247 l	jeweils in beiden Endwagen